SCHÖNENGRUND

Grundschön.

Voranschlag 2027

Aufgaben- und Finanzplan 2028 - 2030

Inhaltsverzeichnis

1 Finanzielle Ausgangslage 1
2 Zusammenfassung 2
3 Allgemeine Erläuterungen zum Voranschlag und zum AFP 3
3.1 Voranschlag 3
3.1.1 Kommentar zum Voranschlag 2027 (Art. 11 Abs. 3 lit. a FHG) 3
3.1.2 Antrag des Gemeinderates zum Voranschlag 2027 3
3.1.2.1 Antrag 3
3.1.2.2 Abstimmungsfrage 3
3.1.3 Grundlagen des Voranschlages 2027 (Art. 11 Abs. 3 lit. c FHG) 3
3.2 Aufgaben- und Finanzplan 5
3.2.1 Einleitung/Ausgangslage 5
3.2.2 Legislaturziele 5
3.2.3 Finanzpolitische Ziele 5
3.2.4 Wirtschaftliche und gemeindespezifische Planungsannahmen 5
3.3 Ergebnis 6
3.3.1 Erfolgsrechnung / Gestufter Erfolgsausweis 6
3.3.2 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 7
3.3.2.1 Fiskalertrag und Steuerfuss 7
3.3.2.2 Transferertrag 7
3.3.2.3 Personalaufwand 8
3.3.2.4 Sachaufwand 9
3.3.2.5 Transferaufwand 10
3.4 Investitionen 11
3.4.1 Investitionsrechnung 11
3.4.2 Erläuterung zur Investitionsrechnung 11
3.5 Geldflussrechnungen/Informationen zur Finanzierung 13
3.6 Vermögen und Verschuldungen/Erläuterung 13
3.7 Finanzkennzahlen/Erläuterung 14
3.8 Verwendung der laufenden Verpflichtungskredite 14
3.9 Risiken im Aufgaben- und Finanzplan 15
3.9.1 Nicht durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken 15
3.9.2 Kaum durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken (z.B. Gesetzesänderung) 15
3.9.3 Durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken 15

4 Planung der Hauptaufgaben 16
4.0 Allgemeine Verwaltung 16
4.1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung 20
4.2 Bildung 23
4.3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche 26
4.4 Gesundheit 28
4.5 Soziale Sicherheit 30
4.6 Verkehr 33
4.7 Umweltschutz und Raumordnung 36
4.8 Volkswirtschaft 39
4.9 Finanzen und Steuern 42
5 Stellenspiegel 44
6 Investitionsliste 45

Artikel 10 des Finanzhaushaltsgesetzes (FHG, bGS 612.0) sieht vor, den Bericht zum Voranschlag und zum Finanzplan neu in einem so genannten Aufgaben- und Finanzplan (AFP) zusammenzufassen. Dabei wird der AFP im Sinne einer rollierenden Planung jährlich in verschiedenen Schritten überarbeitet. Das Ziel des AFPs ist es, die Gemeindeaufgaben mit ihren rechtlichen Grundlagen, die zum Erfüllen der Aufgaben notwendigen Leistungen sowie die aus den Leistungen angestrebten Wirkungen in einem Gesamtzusammenhang mit den Finanzen und den personellen Ressourcen zu stellen. Der AFP wird der Öffentlichkeit zur Kenntnis gebracht.

Artikel 11 des Finanzhaushaltsgesetzes (FHG) regelt den Voranschlag. Mit dem Voranschlag werden die Leistungen des Gemeinwesens und deren Finanzierung für ein Kalenderjahr festgelegt. Gemäss Artikel 15 Abs. 3 lit. e des Gemeindegesetzes (GG) beschliessen die Stimmbürger über Voranschlag und Steuerfuss.

Im vorliegenden Bericht sind sowohl Aufgaben- und Finanzplan (AFP) wie auch der Voranschlag dargestellt.

1 Finanzielle Ausgangslage

Im Folgenden werden die Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung sowie die Geldflussrechnung dargestellt.

Erfolgsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Ordentlicher Aufwand	4'288	4'873	5'053	5'414	5'231	5'591
Ordentlicher Ertrag	4'286	4'694	4'644	4'661	4'690	4'714
Ordentliches Ergebnis	**-3**	**-179**	**-409**	**-754**	**-541**	**-877**
Ausserordentlicher Aufwand	--	--	--	--	--	--
Ausserordentlicher Ertrag	--	--	--	--	--	--
Entnahme Spezialfinanzierungen und Fonds	-42	11	33	6	7	5
Legate / Stiftungen Aufwand-Ertragsüberschuss	--	--	--	--	--	--
Gesamtergebnis	**-45**	**-168**	**-376**	**-748**	**-535**	**-872**

Im Jahr 2027 ist ein Gesamtergebnis in Höhe von CHF -376'200.00 geplant. Dies entspricht gegenüber dem Jahr 2026 in Höhe von CHF -167'900.00 einer Veränderung in Höhe von CHF -208'300.00.

Im Jahr 2027 sind Nettoinvestitionen in Höhe von CHF 102'500 geplant. Dies entspricht gegenüber dem Jahr 2026 in Höhe von CHF 116'000 einer Veränderung in Höhe von CHF -13'500.

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Investitionsausgaben	76	116	185	1'002	413	0
Investitionseinnahmen	0	0	83	330	44	0
Nettoinvestitionen	**76**	**116**	**103**	**672**	**369**	**0**

Im Jahr 2027 wird mit einem Finanzierungsbetrag in Höhe von CHF -256'094.00 geplant. Dies entspricht gegenüber dem Jahr 2026 in Höhe von CHF -841'351.00 einer Veränderung in Höhe von CHF 585'257.

Finanzierung und Geldfluss (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	180	-590	-335	-672	-438	-774
Cash Drain aus investiver Tätigkeit	-87	-251	-103	-672	-369	0
Finanzierungs-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-)	**93**	**-841**	**-438**	**-1'344**	**-807**	**-774**
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-7	-7	-170	1'350	810	770
Veränderung der flüssigen Mittel	**86**	**-848**	**-268**	**6**	**3**	**-4**

Kennzahlen

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Nettoverschuldungsquotient in %	-105.6	-125.1	-57.0	26.1	74.9	120.2
Selbstfinanzierungsgrad in %	83.6	-88.2	-326.5	-100.0	-118.7	0.0
Zinsbelastungsanteil in %	0.1	0.3	0.1	0.1	0.4	0.7

2 Zusammenfassung

Die finanzielle Situation der Gemeinde ist Dank genügend Eigenkapital für die nächsten zwei Jahre noch immer gut. Das Nettovermögen je Einwohner beträgt per 31. Dezember 2025 CHF 2'565.70 (2024: CHF 2'621.85). Die Statistik des Kantons zeigt über den ganzen Kanton eine durchschnittliche Nettoschuld von CHF 1'382.00 (2024: CHF 1'263.00) je Einwohner. Das Nettovermögen wird voraussichtlich bis im Jahre 2029 aufgebraucht sein und die Gemeinde Schönengrund rutscht voraussichtlich in eine Nettoschuld ab. Der Selbstfinanzierungsanteil von 1,48 % (2024: 9,45 %) ist schlecht und lässt der Gemeinde keinen Spielraum für Investitionen oder Rückzahlung von Schulden.

Die Grundlagen der nachfolgenden Zahlen basieren auf einem um 0.4 Einheiten erhöhten Steuerfuss von 4.6.

3 Allgemeine Erläuterungen zum Voranschlag und zum AFP

3.1 Voranschlag

3.1.1 Kommentar zum Voranschlag 2027 (Art. 11 Abs. 3 lit. a FHG)

Der Voranschlag 2027 sieht bei einem Gesamtertrag von CHF 4'788'600.00 und einem Gesamtaufwand von CHF 5'164'800.00 einen Aufwandüberschuss von CHF 376'200.00 vor. Es sind Nettoinvestitionen von CHF 103'000.00 geplant.

3.1.2 Antrag des Gemeinderates zum Voranschlag 2027

3.1.2.1 Antrag

Der Gemeinderat hat den Voranschlag 2027 genehmigt und zuhanden der Stimmbürger verabschiedet. Der Voranschlag wird in gekürzter Form anfangs November allen Haushaltungen zugestellt. Die detaillierten Unterlagen zum Voranschlag können ab diesem Zeitpunkt kostenlos bei der Gemeindekanzlei (Tel. 071 361 18 18 oder gemeinde@schoenengrund.ar.ch) bestellt werden.

Der Gemeinderat unterbreitet den Voranschlag für das Jahr 2027 mit folgendem Bericht und Antrag:

Der Voranschlag der Erfolgsrechnung mit einem Steuerfuss von 4.6 Einheiten für natürliche Personen für das Jahr 2027 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 376'200.00 aus. Dieses Ergebnis resultiert aus einem Ertrag von CHF 4'788'600.00 und einem Aufwand von CHF 5'164'800.00.

Für das Jahr 2027 sind Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 103'000.00 geplant.

3.1.2.2 Abstimmungsfrage

Der Voranschlag 2027 wird den Stimmberechtigten mit folgender Abstimmungsfrage zum Entscheid vorgelegt:

Wollen Sie dem Voranschlag 2027 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 376'200.00 und einem Steuerfuss von 4.6 Einheiten für natürliche Personen zustimmen?

3.1.3 Grundlagen des Voranschlages 2027 (Art. 11 Abs. 3 lit. c FHG)

Der Voranschlag beruht auf den Grundsätzen des Finanzhaushaltsgesetzes des Kantons Appenzell Ausserrhoden.

Die wesentlichen Grundsätze wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

Elemente des Voranschlages

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile des Voranschlages: Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang.

Die Erfolgsrechnung weist die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres aus. Sie wird zweistufig erstellt. In der ersten Stufe sind die mit der ordentlichen Tätigkeit zusammenhängenden Erträge und Aufwendungen im Vergleich mit den budgetierten Beträgen dargestellt; der Saldo dieser Stufe gibt das effektive Ergebnis wieder. Die zweite Stufe enthält die ausserordentlichen Erfolge sowie Bildungen und Auflösungen von Reservepositionen.

In der Investitionsrechnung werden die kreditpflichtigen Ausgaben für Investitionen in das Verwaltungsvermögen und die mit solchen Investitionen zusammenhängenden Einnahmen ausgewiesen und den im Voranschlag dafür gesprochenen Krediten gegenübergestellt.

Im Anhang sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis des Voranschlags und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind. Die Angaben des Anhanges sind in den folgenden Kapiteln 3.2 bis 3.8 enthalten.

Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze

Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn in der betreffenden Periode ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Als Aufwand gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Es gilt für alle Positionen der Grundsatz der Einzelbewertung.

Die Bewertung des Verwaltungsvermögens erfolgt zu Anschaffungswerten. Die Entwertung durch die ordentliche Nutzung wird durch planmässige Abschreibungen über die angenommene Nutzungsdauer berücksichtigt. Nachhaltigen Wertverminderungen bzw. Wertaufholungen wird durch entsprechende Wertkorrekturen auf den jeweiligen Nutzwert Rechnung getragen, sobald eine solche Wertminderung absehbar ist. Für nicht budgetierte notwendige Wertkorrekturen sind Kreditüberschreitungen möglich; sie werden mit der Abnahme der Rechnung genehmigt.
Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 30'000.00; Anschaffungen unter diesem Betrag werden im Anschaffungsjahr der Erfolgsrechnung belastet. Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn über die geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Es gelten folgende Nutzungsdauern:

Anlageklasse	**Nutzungsdauer in Jahren**
Nicht überbaute Grundstücke	Keine Abschreibung
Gebäude, Hochbauten	50 Jahre
Tiefbauten (Strasse, Brücken)	50 Jahre
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	10 Jahre
Informatik:	
- Hardware	3 Jahre
- Software	5 Jahre

Die Anlagen des Finanzvermögens werden zu Verkehrswerten bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch an neue Gegebenheiten angepasst. Eine Neuermittlung der Verkehrswerte wird insbesondere vorgenommen, wenn sich die Marktverhältnisse massgebend verändern.

Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

3.2 Aufgaben- und Finanzplan

3.2.1 Einleitung/Ausgangslage

Nach Art. 10 des Finanzhaushaltsgesetzes (FHG; bGS 612.0) ist der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) ein zentrales Element für die mittelfristige Steuerung der Gemeinde. Der bisherige Finanzplan wird ergänzt um die inhaltliche Darstellung der Aufgaben. Ziel des AFP ist es somit, Finanzen und Leistungen mittelfristig zu steuern. Dies bedeutet eine intensive Auseinandersetzung mit den Hauptaufgaben und den Zielen der Gemeinde.

3.2.2 Legislaturziele

Der Gemeinderat hat sich im Rahmen des Legislaturprogrammes 2023 bis 2027 folgende Schwerpunkte und strategischen Ziele gegeben:

- Die Gemeinde Schönengrund setzt sich für die Förderung nachhaltiger Mobilität und Nutzung erneuerbarer Energien ein.
- Die Gemeinde Schönengrund fördert das Bewusstsein für die Biodiversität.
- Die Gemeinde Schönengrund will die interessierte Bevölkerung zu projektbezogenen Themen vermehrt einbinden.
- Die Gemeindeordnung wird totalrevidiert.

3.2.3 Finanzpolitische Ziele

Gemäss Artikel 22 des Finanzhaushaltsgesetzes legt der Gemeinderat finanzpolitische Zielgrössen für die Beurteilung der Finanzlage und eine gesunde Entwicklung des Haushaltes fest.

Für die Legislaturperiode 2023 bis 2027 wurden folgende finanzpolitischen Zielsetzungen festgelegt:

- Erhöhter Steuerfuss in der Höhe von 4.6 Einheiten.
- Der Steuerfuss ist der Höchste der Gemeinden im Appenzeller Hinterland.
- Reduktion des Nettovermögens pro Einwohner auf rund CHF 1'000.00.

3.2.4 Wirtschaftliche und gemeindespezifische Planungsannahmen

Die folgenden Planungsannahmen wurden in dem weiteren Bericht zur Planung herangezogen.

Volkswirtschaftliche Referenzgrößen

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Wachstum reales Bruttoinlandprodukt (AR)	--	0.90	1.60	2.00	1.90	1.80
Generelle Teuerung	--	0.60	0.60	0.70	0.90	0.90
Kurzfristige Zinsen (3 Monate)	--	0.00	0.20	0.40	0.80	1.00

Gemeindespezifische Referenzgrößen

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Entwicklung Personalteuerung	--	1.40	2.40	1.20	0.40	1.10
Entwicklung Einwohnerzahl	561	564	569	574	579	584
Steuerfuss (Gemeinde)	4.20	4.60	4.20	4.20	4.20	4.20

3.3 Ergebnis

3.3.1 Erfolgsrechnung / Gestufter Erfolgsausweis

(in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Betrieblicher Aufwand	**4'271**	**4'821**	**5'029**	**5'394**	**5'195**	**5'492**
30 - Personalaufwand	714	738	746	753	755	763
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	905	1'024	1'032	1'061	962	964
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	64	62	66	75	97	97
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	--	4	4	4	4	4
36 - Transferaufwand	2'588	2'993	3'181	3'501	3'377	3'664
Betrieblicher Ertrag	**4'196**	**4'606**	**4'555**	**4'571**	**4'599**	**4'623**
40 - Fiskalertrag	1'371	1'565	1'622	1'651	1'669	1'693
42 - Entgelte	638	594	557	547	555	551
43 - Verschiedene Erträge	18	--	8	8	8	8
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	1	--	--	--	--	--
46 - Transferertrag	2'167	2'448	2'367	2'366	2'367	2'370
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-76**	**-215**	**-475**	**-823**	**-596**	**-869**
34 - Finanzaufwand	17	52	24	21	36	99
44 - Finanzertrag	90	88	89	90	91	91
Ergebnis aus Finanzierung	**73**	**36**	**66**	**69**	**55**	**-8**
Operatives Ergebnis	**-3**	**-179**	**-409**	**-754**	**-541**	**-877**
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate & Stiftungen	-42	11	33	6	7	5
Ausserordentliches Ergebnis und Reserveveränderung	**-42**	**11**	**33**	**6**	**7**	**5**
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**-45**	**-168**	**-376**	**-748**	**-535**	**-872**

3.3.2 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

3.3.2.1 Fiskalertrag und Steuerfuss

Fiskalertrag (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
40 - Fiskalertrag	**1'371**	**1'565**	**1'622**	**1'651**	**1'669**	**1'693**
400 - Direkte Steuern natürliche Personen	1'211	1'410	1'446	1'475	1'493	1'517
401 - Direkte Steuern juristische Personen	68	51	72	72	72	72
402 - übrige Direkte Steuern	87	100	100	100	100	100
4022 - davon Vermögensgewinn-steuern	*46*	*50*	*50*	*50*	*50*	*50*
4023 - davon Handänderungssteuern	*41*	*50*	*50*	*50*	*50*	*50*
403 - Besitz und Aufwandsteuern	5	4	4	4	4	4

Erläuterungen zum Voranschlag

Im Jahr 2027 ist ein Fiskalertrag in Höhe von CHF 1'622'000.00 geplant. Dies entspricht gegenüber dem Jahr 2026 in Höhe von CHF 1'564'600.00 einer Veränderung in Höhe von CHF 57'400.00.

Erläuterungen zum Steuerfuss

Für den Voranschlag 2027 bildet der Steuerfuss von 4.6 Einheiten die Grundlage.

Erläuterungen zum AFP

Basis für die Planung der Steuererträge der natürlichen Personen der Jahre 2025 bis 2026 bildet der Steuerfuss von 4.2 Einheiten, ab 2027 von 4.6 Einheiten. Beim ordentlichen Steuerwachstum wird mit einer leichten Zuwachsrate geplant.

3.3.2.2 Transferertrag

Transferertrag (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
46 - Transferertrag	**2'167**	**2'448**	**2'367**	**2'366**	**2'367**	**2'370**
461 - Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	223	232	239	239	239	239
462 - Finanz- und Lastenausgleich	899	930	828	824	824	824
463 - Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	1'046	1'285	1'300	1'302	1'304	1'307

Erläuterungen zum Voranschlag

Im Jahr 2027 ist ein Transferertrag in Höhe von CHF 2'367'300 geplant. Dies entspricht gegenüber dem Jahr 2026 in Höhe von CHF 2'447'800 einer Veränderung in Höhe von CHF -80'500. Unter den Transferertrag fallen Beiträge von Gemeinden, Zweckverbänden und dem Kanton wie z. B. der Finanzausgleich sowie Erträge und Rückerstattungen im Zusammenhang mit der Asylbetreuung der Asylkommission Appenzeller Hinterland.

Die Ertragsabnahme ist im Umfang von CHF 70'000.00 auf den Wegfall des bisherigen MZA-Betriebskostenbeitrags zurückzuführen, welcher dem Zweckverband in den vergangenen Jahren in Rechnung gestellt wurde. Im Rahmen einer internen Prüfung der bestehenden vertraglichen Grundlagen wurde festgestellt, dass dieser Beitrag in der bisherigen Höhe nicht ausreichend begründet ist. Im Gegenzug reduziert sich auch das Budget des Zweckverbands im gleichen Umfang, wodurch der Gemeindebeitrag entsprechend tiefer ausfällt.

Aufgrund des Finanzausgleichsgesetzes wird der Finanzausgleich neu berechnet. Für Schönengrund bedeutet dies im Vergleich zu 2026 Mindereinnahmen von rund CHF 140'000.00.

Erläuterungen zum AFP

Der Anspruch aus dem kantonalen Finanzausgleich bleibt die nächsten Jahre stabil. Die Abfederungsmassnahmen reduzieren sich schrittweise bis 2030 und fallen danach ganz weg.

3.3.2.3 Personalaufwand

Personalaufwand (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
30 - Personalaufwand	**714**	**738**	**746**	**753**	**755**	**763**
300 - Behörden, Kommissionen	109	103	103	104	104	105
301 - Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	498	515	518	524	526	532
305 - Arbeitgeberbeiträge	99	112	112	113	114	115
309 - Übriger Personalaufwand	8	9	12	11	11	12

Erläuterungen zum Voranschlag

Die Führung des Asylwesens erfolgt über die Gemeinde Schönengrund. Für das Jahr 2027 ist mit stabilen Mitarbeiterzahlen zu rechnen.

Weiterbildungen und Kurse der Mitarbeitenden sind im übrigen Personalaufwand enthalten.

Erläuterungen zum AFP

Die Löhne des Gemeindepräsidenten, des Verwaltungspersonals und der Hauswartung bleiben vorläufig konstant und werden jeweils der generellen Teuerung angepasst.

3.3.2.4 Sachaufwand

Sachaufwand (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	**905**	**1'024**	**1'032**	**1'061**	**962**	**964**
310 - Material und Warenaufwand	23	25	24	25	26	25
311 - Nicht aktivierbare Anlagen	6	1	3	3	3	3
312 - Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	28	32	33	33	34	34
313 - Dienstleistungen und Honorare	282	274	269	303	247	244
314 - Baulicher und betrieblicher Unterhalt	115	191	184	177	132	135
315 - Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	39	29	29	29	29	30
316 - Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	330	375	375	375	375	375
317 - Spesenentschädigung	19	25	24	24	24	24
318 - Wertberichtigungen auf Forderungen	10	6	8	8	8	8
319 - Verschiedener Betriebsaufwand	54	66	85	85	86	87

Erläuterungen zum Voranschlag

- Vorprojekt für die geplanten Investitionen der MZA (bis 2028)
- Sanierung Bühne Mehrzweckanlage
- Steigende Sachversicherungsprämien
- Es sind Unterhalts- und Reparaturarbeiten bei der Schiessanlage von rund CHF 13'000.00 nötig, um den ordentlichen Betrieb sicherzustellen.
- Da die Ausarbeitung des GEP II als langfristige Gewässerschutzplanung mit einer Gültigkeit von rund 15 bis 20 Jahren gilt und laufend aktualisiert wird, wird sie als Investition aktiviert und über die Investitionsrechnung abgeschrieben.
- Spülungen und TV-Aufnahmen privater Schmutzwasserleitungen ausserhalb des Baugebiets im Gebiet Stocken (Gebiet 5); anschliessend werden die notwendigen Sanierungsmassnahmen ausgewertet und den betroffenen Eigentümern kommuniziert.
- In den letzten Jahren wurden zahlreiche private Schmutzwasserleitungen gespült und mittels TV-Aufnahmen überprüft. Nach den bevorstehenden Aufnahmen sind deren Zustände vollständig bekannt, und die Arbeiten mit TV-Aufnahmen privater Schmutzwasserleitungen sind in diesem Umfang für die kommenden Jahre abgeschlossen.
- Für das kommende Jahr sind verschiedene Sanierungsarbeiten an gemeindeeigenen Schmutzwasserleitungen vorgesehen. Die Auswertungen der TV-Aufnahmen der letzten Jahre zeigen den entsprechenden Handlungsbedarf, und die geplanten Massnahmen stellen sicher, dass das Leitungsnetz in einem funktionstüchtigen Zustand bleibt.

Erläuterungen zum AFP

In den nächsten Jahren stehen folgende grössere Positionen im Bereich Mehrzweckanlage an:

- Sanierung Turnhallenboden und Turnhallenwände
- Erweiterung Sportgeräteraum
- Barrierefreier Zugang zum Theoriesaal
- Neubau Gruppenraum und Lagerraum für Tische und Stühle des Theoriesaals
- Regelmässige Dachinspektionen durch Dachdecker/Spengler (alle zwei Jahre)

3.3.2.5 Transferaufwand

Transferaufwand (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
36 - Transferaufwand	**2'588**	**2'993**	**3'181**	**3'501**	**3'372**	**3'659**
360 - Ertragsanteile an Dritte	1	1	1	1	1	1
361 - Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen	8	7	7	7	7	7
363 - Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	2'576	2'974	3'163	3'482	3'353	3'640
366 - Abschreibungen Investitionsbeiträge	3	11	11	11	11	11

Erläuterungen zum Voranschlag

- Die Kosten für die externen Führungen der ausgelagerten Ämter wie Grundbuchamt, Bauverwaltung, Erbschaftsamt und Soziales steigen leicht an.
- Beschaffung von zwei Mannschaftstransportern für die Depots Schönengrund und Brunnadern
- Das Budget der Feuerwehr Neckertal basiert auf Aufwendungen für Material, Ausbildungen und Beiträge an Organisationen. Unvorhersehbare Einsätze können die Kosten zusätzlich beeinflussen, wobei weiterverrechnete Einsätze das Budget entlasten. Im Jahr 2027 fallen bei rund zwei Dritteln der Fahrzeuge umfangreiche Servicearbeiten an, was sich entsprechend im Budget niederschlägt.
- Im Bildungswesen ist im Jahr 2027 mit stabilen Schülerzahlen zu rechnen. Trotzdem steigen die Kosten für die Gemeinde deutlich an. Hauptgrund dafür ist der Kostenteiler zwischen den Gemeinden Neckertal und Schönengrund. Gemäss Vertrag werden die Gesamtkosten der Schule anhand der jeweiligen Schülerzahlen auf die beiden Gemeinden verteilt. Während das Verhältnis bisher in der Regel bei rund 60 % Neckertal und 40 % Schönengrund lag, verteilen sich die Schülerzahlen neu nahezu hälftig. Für die Gemeinde Schönengrund führt dies zu Mehrkosten von CHF 108'500.00 gegenüber 2026.
- Das Budget der Asylkommission reduziert sich gegenüber dem Vorjahr leicht um CHF 40'700.00. Unter der Position «Dienstleistungen Dritter» ist ein Digitalisierungsprojekt im Umfang von CHF 35'000.00 vorgesehen. Damit sollen die künftigen Prozesse weiter optimiert und die Kosten nachhaltig gesenkt werden.
  Die kantonalen Entschädigungspauschalen sind seit bald 15 Jahren unverändert. Eine Aktualisierung ist für das kommende Jahr in Aussicht gestellt.
- Die Flüchtlingszahlen aus der Ukraine haben sich stabilisiert oder sind tendenziell abnehmend. Die Flüchtlingskrise hat sich verlagert, ist aber noch länger nicht ausgestanden.
- Erhöhung kantonaler Gewässerschutzfonds.

Erläuterungen zum AFP

- Grundsätzlich ist bei den ausgelagerten Ämtern wie Grundbuchamt, Bauverwaltung und Erbschaftsamt von einer leichten, aber konstanten Erhöhung der Kosten auszugehen.
- Geplant ist 2028 die Beschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges (TLF) Kat. 2 für das Depot Mogelsberg. Für das Jahr 2029 ein Mannschaftstransporter für das Depot Hemberg.

3.4 Investitionen

3.4.1 Investitionsrechnung

(in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Investitionsausgaben	**76**	**116**	**185**	**1'002**	**413**	**--**
50 - Sachanlagen	76	36	185	940	291	--
56 - Eigene Investitionsbeiträge	--	80	--	62	122	--
Investitionseinnahmen	**--**	**--**	**83**	**330**	**44**	**--**
63 - Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	--	--	83	330	44	--
Saldo Investitionsrechnung	**76**	**116**	**103**	**672**	**369**	**--**

3.4.2 Erläuterung zur Investitionsrechnung

Der Gemeinderat hat an seinen Sitzungen vom 17. August, 1. September und 15. September 2026 die Investitionsplanung für die nächsten Jahre besprochen.

Verwaltungsliegenschaften)
Der Gemeinderat plant Teilerneuerungen der Mehrzweckanlage (MZA) für die Jahre 2027 bis 2029.

Die Bühne der Turnhalle in der MZA wird 2027 für rund CHF 150'000.00 geplant und anschliessend saniert. Gemäss Vereinbarung Mehrzweckanlage zwischen der Gemeinde Schönengrund und dem Zweckverband Primarschule Schönengrund-Wald wird der Zweckverband einen Beitrag von CHF 82'500.00 an die Bühne bezahlen. Der Betrag von CHF 62'500.00 liegt in den Finanzkompetenzen des Gemeinderates gemäss Art. 17 lit. d der Gemeindeordnung der Gemeinde Schönengrund.

2028 wird die MZA im Bereich Theoriesaal und Geräteraum erweitert. Der bestehende Warenlift wird durch einen Personenlift ersetzt. Dies ist mit Kosten von CHF 800'000.00 verbunden. Auch bei diesem Projekt wird mit einem ungefähren Anteil des Zweckverbandes Primarschule Schönengrund-Wald von etwa CHF 330'000.00 gerechnet. Diese Investition unterliegt zum Teil dem obligatorischen Referendum gemäss Art. 7, lit. c) Gemeindeverordnung.

Der Turnhallenboden der MZA wird im Jahr 2029 ersetzt. Der alte Boden ist stark abgenutzt und wird durch einen neuen hochwertigeren Boden ausgewechselt. Die Kosten betragen CHF 80'000.00. Da die Turnhalle ebenfalls von den Primarschule genutzt wird, kann gemäss Vereinbarung ein Anteil des Zweckverbandes von CHF 44'000.00 budgetiert werden. Der Betrag fällt in die Finanzkompetenzen des Gemeinderats gemäss Art. 17 lit. d der Gemeindeordnung der Gemeinde Schönengrund.

Gemeindestrassen
Der untere Teil der Oberdorfstrasse ist eine öffentliche Strasse im Eigentum der Gemeinde gemäss Art. 5 Abs. 1 lit. a Strassenreglement Schönengrund. Sie wird im Zuge der Oberdorfstrasse ebenfalls saniert. Der Betrag fällt in die Finanzkompetenzen des Gemeinderats gemäss Art. 17 lit. d der Gemeindeordnung der Gemeinde Schönengrund.

Privatstrassen
Die Oberdorfstrasse ist eine der Öffentlichkeit gewidmete Privatstrasse gemäss Art. 7 Abs. 1 des Strassenreglements Schönengrund. Sie wird in den Jahren 2028 bis 2029 für rund CHF 612'000.00 inkl. MwSt saniert. Der Anteil der Gemeinde an eine Sanierung beträgt 30 % (rund CHF 183'600.00). Ein mögliches Ziel der Flurgenossenschaft ist eine anschliessende kostenlose Abtretung der Strasse an die Gemeinde. Es handelt sich um eine gebundene Ausgabe gemäss Finanzhaushaltsgesetz (FHG), Art. 7 Abs. 2 lit. a); Rechtsgrundlage betreffend dem Gemeindeanteil von 30 % bildet das Strassenreglement Schönengrund, Art. 24 Abs. 2 lit. a.

Kanalisation
GEP II: Die Generelle Entwässerungsplanung muss aktualisiert werden. Die Erstellung des GEP II ist mit einmaligen Kosten von rund CHF 160'000.00 verbunden. Es kann mit kantonalen Subventionen aus dem Gewässerschutzfonds in der Höhe von rund CHF 25'000.00 gerechnet werden. Es handelt sich um eine gebundene Ausgabe gemäss Finanzhaushaltsgesetz (FHG), Art. 7 Abs. 2 lit. a); Rechtsgrundlagen: Art. 5 Gewässerschutzverordnung (GSchV); Art. 58 Abs. 1 Umwelt- und Gewässerschutzgesetz (UGsG).

Entwässerungsleitung Oberdorf: Geplant ist eine rasche Erneuerung der Entwässerungsleitungen Oberdorf, damit der Gewässerschutz jederzeit gewährleistet ist. Die Kosten dafür sind ab 2028 mit rund CHF 215'000.00 veranschlagt. Abgeschrieben werden die Leitungen nach Fertigstellung über 40 Jahre. Es handelt sich um gebundene Ausgaben gemäss Finanzhaushaltsgesetz (FHG), Art. 7 Abs. 2 lit. a).

Bemerkung zur Oberdorfstrasse
Die Investitionen Oberdorfstrasse; Investitionsbeitrag, Anpassung Gemeindestrasse und Entwässerungsleitung Oberdorf stehen in einem direkten sachlichen Zusammenhang, da Planung, Bauablauf und Kostenstruktur ineinandergreifen. Die drei Projekte werden gemeinsam geplant, bedingen sich gegenseitig und können nur als Gesamtpaket sinnvoll umgesetzt werden.

Sperrvermerk
Finanzhaushaltsgesetz (FHG), Art. 13 b), Sperrung

Für voraussehbare Ausgaben, für welche bei der Beschlussfassung über den Voranschlag die Rechtsgrundlage oder der Verpflichtungskredit noch ausstehen, sind die Voranschlagskredite mit einem Sperrvermerk aufzunehmen. Sie bleiben gesperrt, bis die Rechtsgrundlage in Kraft tritt und der Verpflichtungskredit rechtmässig bewilligt ist. Der Beschluss über den Voranschlag stellt selbst keinen Ausgabenbeschluss und keine Rechtsgrundlage für Ausgaben dar. Der Betrag eines entsprechenden Voranschlagskredits bleibt gesperrt, bis die Rechtsgrundlage vorhanden ist bzw. das zuständige Organ gemäss der Finanzkompetenzregelung in der Gemeindeordnung die Ausgabe durch einen besonderen Beschluss bewilligt hat. Bis zu diesem Zeitpunkt ist der Voranschlagsposten lediglich eine Planungsgrösse und kann nicht verwendet werden.

Folgende Positionen in der Investitionsplanung unterliegen einem Sperrvermerk:

- MZA; Anbau/Erweiterung Theoriesaal inkl. Lift/Erweiterung Geräteraum, CHF 800'000.00. Diese Investition unterliegt zum Teil dem obligatorischen Referendum gemäss Art. 7, lit. c) Gemeindeverordnung. Die Gemeinde-Urnenabstimmung über dieses Projekt wird im Laufe des Jahres 2027 stattfinden.

3.5 Geldflussrechnungen/Informationen zur Finanzierung

(in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung (+) Gewinn / (-) Reinverlust	-45	-168	-376	-747	-535	-872
Geldfluss aus operativer Tätigkeit (+) Cash Flow / (-) Cash Drain	**180**	**-590**	**-335**	**-672**	**-438**	**-774**
Liquiditätswirksame Einnahmen der Investitionsrechnung	0	0	83	330	44	0
Liquiditätswirksame Ausgaben der Investitionsrechnung	-76	-116	-185	-1’002	-413	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	**-76**	**-116**	**-103**	**-672**	**-369**	**0**
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	-11	-135	0	0	0	0
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	**-87**	**-251**	**-103**	**-672**	**-369**	**0**
Finanzierungs-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-)	**93**	**-841**	**-438**	**-1’344**	**-807**	**-774**
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-7	-7	-170	1'350	810	770
Veränderung der flüssigen Mittel	**86**	**-848**	**-268**	**6**	**3**	**-4**

Die Geldflussrechnung zeigt die Herkunft und die Verwendung der Geldmittel auf und wird unterteilt in Geldflüsse aus betrieblicher Tätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit.

Die Geldflussrechnung ist wichtig, damit die Finanzierungstätigkeit und der Finanzierungsbedarf einzeln analysiert und kommuniziert werden können. Mit einer gestuft dargestellten Geldflussrechnung können sie zusätzlich über die betrieblichen, die investitionsbedingten und die finanzierungsbezogenen Vorgänge detailliert orientiert werden.

Im Jahr 2027 ist ein betrieblicher Cash-Flow / Drain von rund CHF -335'000.00 geplant. Dies entspricht gegenüber dem Jahr 2026 in Höhe von gut CHF -590'000.00 einer Veränderung in Höhe von CHF 255'000.00.

3.6 Vermögen und Verschuldungen/Erläuterung

Nettoschulden I (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Nettoschuld I	**-1'447**	**-1'374**	**-925**	**431**	**1'250**	**2'036**
Verwaltungsvermögen	1'743	1'678	1'715	2'311	2'583	2'486
Eigenkapital	3'190	3'052	2'640	1'880	1'333	450

Die Nettoschulden I zeigen, welcher Teil des Verwaltungsvermögens nicht durch das Eigenkapital gedeckt ist. Schönengrund weist per Ende 2025 ein Nettovermögen von rund CHF 1'447'054.10 aus. Es ist mit einem stark abnehmenden Nettovermögen zu rechnen.

3.7 Finanzkennzahlen/Erläuterung

Kennzahlen erster Priorität

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Nettoverschuldungsquotient in %	-105.6	-125.1	-57.0	26.1	74.9	120.2
Selbstfinanzierungsgrad in %	83.6	-88.2	-326.5	-100.0	-118.7	0.0
Zinsbelastungsanteil in %	0.1	0.3	0.1	0.1	0.4	0.7

Der Nettoverschuldungsquotient zeigt, dass die Gemeinde Schönengrund bis 2027 noch ein Nettovermögen besitzt.

Investitionen können nicht durch eigene Mittel finanziert werden, der Selbstfinanzierungsgrad ist entsprechend tief. Die liquiden Mittel werden abnehmen.

Der Zinsbelastungsanteil liegt vor allem aufgrund der aktuell tiefen Zinsen am Geld- und Kapitalmarkt weiterhin tief.

Kennzahlen zweiter Priorität

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Nettoschulden I in Franken pro Einwohner	-2'579	-3'471	-1'626	751	2159	3487
Selbstfinanzierungsanteil in %	1.5	-2.2	-7.2	-14.4	-9.3	-16.4
Kapitaldienstanteil in %	1.7	1.8	1.5	1.7	2.5	2.8

Der Selbstfinanzierungsanteil zeigt auf, welcher Ertragsanteil für Investitionen aufgewendet werden kann. Schönengrund weist hier einen schlechten Wert aus.

Der Kapitaldienstanteil zeigt über die nächsten Jahre eine geringe Belastung auf.

3.8 Verwendung der laufenden Verpflichtungskredite

Gebundene Ausgaben fallen gemäss Art. 88 Kantonsverfassung und Art. 19 Gemeindegesetz immer in die Kompetenz der Exekutive. Ein Verpflichtungskredit kann nur für neue Ausgaben gesprochen werden.

Es liegen keine Verpflichtungskredite vor.

3.9 Risiken im Aufgaben- und Finanzplan

3.9.1 Nicht durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken

Nr.	Risiko	Beschreibung	Auswirkung	Wahrscheinlichkeit	Fristigkeit
1	Wirtschaftskrise	Aufgrund einer anhaltenden Wirtschaftskrise, sinkende Einkommen, sinkende Steuereinnahmen, steigende Sozialleistungen	Mittel	1	1

3.9.2 Kaum durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken (z.B. Gesetzesänderung)

Nr.	Risiko	Beschreibung	Auswirkung	Wahrscheinlichkeit	Fristigkeit
2	Nicht eintreten von Bautätigkeit	Eine ausbleibende Bautätigkeit führt zu keinem Bevölkerungszuwachs und somit zu keinen Mehreinnahmen und Sondersteuern.	Mittel	2	2
3	Veränderungen im Sozial- und Gesundheitswesen	Markante Veränderungen können hier zu unerwartet hohen Kostenfolgen führen, welche nicht beeinflussbar sind.	Hoch	1	1

3.9.3 Durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken

Nr.	Risiko	Beschreibung	Auswirkung	Wahrscheinlichkeit	Fristigkeit
4	Bevölkerungswachstum	Die Gemeinden stellen sicher, dass durch Zonen- und Erschliessungsplanungen genügend Wohnraum sowie Bauland zur Verfügung steht und unterstützen die innere Verdichtung. Mögliche Folgen: tiefes Steuerwachstum	Mittel	1	3

4 Planung der Hauptaufgaben

Überblick über die Hauptaufgaben (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG	-549	-632	-634	-697	-661	-674
1 - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	-53	-60	-65	-61	-42	-32
2 - BILDUNG	-1'243	-1'436	-1'577	-1’869	-1’744	-2’031
3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	-25	-16	-20	-27	-23	-23
4 - GESUNDHEIT	-54	-50	-107	-112	-117	-123
5 - SOZIALE SICHERHEIT	-291	-343	-325	-336	-343	-348
6 - VERKEHR	-46	-25	-34	-61	-31	-32
7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	-34	-64	-49	-49	-39	-40
8 - VOLKSWIRTSCHAFT	-28	-37	-38	-35	-37	-35
9 - FINANZEN UND STEUERN	2'278	2'493	2'472	2’500	2’503	2’465
Summe: GH - Gesamthaushalt	**-45**	**-168**	**-376**	**-747**	**-535**	**-872**

4.0 Allgemeine Verwaltung

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
3 - Total Aufwand	**858**	**935**	**868**	**923**	**889**	**904**
30 - Personalaufwand	516	532	538	543	545	551
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	218	271	203	242	204	211
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	36	38	42	51	54	54
36 - Transferaufwand	57	61	53	54	54	55
39 - Interne Verrechnungen	31	33	33	34	33	34
4 - Total Ertrag	**309**	**303**	**235**	**226**	**228**	**230**
42 - Entgelte	242	245	175	166	168	169
43 - Verschiedene Erträge	0	--	--	--	--	--
44 - Finanzertrag	31	22	22	22	22	23
46 - Transferertrag	1	1	1	1	1	1
49 - Interne Verrechnungen	37	36	40	41	40	40
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate und Stiftungen	-2	-1	-4	-4	-3	-4
Nettoergebnis	**-549**	**-632**	**-634**	**-697**	**-661**	**-674**

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2026)

(in Tausend CHF)

	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Veränderung Nettoergebnis	-2	-65	-30	-42

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
029	Mehrzweckanlage: Vorprojekt für die geplanten Investitionen (2026 bis 2028).

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Nettoinvestitionen	0	0	68	470	36	0

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Aufgabe	Veränderung
029	Die Planung für den Umbau der Bühne ist abgeschlossen. Die Umsetzung ist im 2027 vorgesehen.
029	Die Planung des Sportgeräteraumes und die Erweiterung im Bereich des Theoriesaales und der Warenlift ist in Arbeit. Die Umsetzung ist im 2028 geplant.
029	Die Erneuerung des Turnhallenbodens erfolgt 2029.

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Der Gemeinderat und die Verwaltung erbringen ihre Leistungen für die Bevölkerung und die Unternehmen bedürfnisgerecht und in hoher Qualität. Sie sorgen für transparente, sichere und schnelle Abläufe. Die Biodiversität rund um die gemeindeeigenen Liegenschaften wird gefördert. Das Unterhalts- und Entwicklungspotential der gemeindeeigenen Liegenschaften wird fortlaufend geprüft und in die Mehrjahresplanungen aufgenommen.

Hauptaufgaben

Aufgabe	Beschreibung
011	Durchführen von Abstimmungen und Wahlen
012	Aufgaben und Kompetenzen gemäss Gemeindeordnung
022	Gemeindekanzlei, Einwohnerkontrolle und Finanzverwaltung erbringen ihre Dienstleistungen effizient und bürgerfreundlich. Die Bauverwaltung, das Grundbuchamt und das Erbschaftsamt sind ausgelagert. Die Sozialen Dienste werden durch eine externe Firma professionell geführt.
029	Die Mehrzweckanlage steht der Schule, den Vereinen und interessierten Personen in einem guten Zustand zur Verfügung.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
01 - Legislative und Exekutive	***-121***	***-130***	***-131***	***-132***	***-134***	***-134***
011 - Legislative	-18	-22	-22	-23	-24	-23
012 - Exekutive	-103	-107	-109	-110	-110	-111
02 - Allgemeine Dienste	***-428***	***-502***	***-502***	***-565***	***-527***	***-540***
022 - Übrige allgemeine Dienste	-310	-316	-265	-318	-260	-268
029 - Übrige Verwaltungsliegenschaften	-118	-186	-237	-247	-267	-272
Summe: 0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG	**-549**	**-632**	**-634**	**-697**	**-661**	**-674**

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2026)

(in Tausend CHF)

	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Veränderung Nettoergebnis	-2	-65	-30	-42

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
012	Zeitgemässe Entlöhnung der Exekutive
012	Zu Beginn der neuen Legislatur wird jeweils mit höheren Kosten für Strategietagung sowie Einführungstag neuer Behördenmitglieder etc. gerechnet.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
012	Der Gemeinderat informiert die Bevölkerung proaktiv über aktuelle Themen.	Einwohnerstammtisch	2	2	2	2	2	2
012	Der Gemeinderat informiert die Bevölkerung proaktiv über aktuelle Themen.	Mitteilungsblatt	12	12	12	12	12	12
022	Jahresabschluss in guter Qualität erstellen	Positiver GPK-Bericht	ja	ja	ja	ja	ja	ja
029	Zeitgemässe Verwaltungsinfrastruktur	Repräsentatives Gemeindehaus	ja	ja	ja	ja	ja	ja
029	Auslastung MZA	Anzahl Vermietungen	36	25	27	27	28	28

Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
012	Die Bereitschaft der Bevölkerung ein Amt im Dienste der Allgemeinheit zu übernehmen nimmt zunehmend ab. Diesem Umstand soll mit einer angemessenen Entlöhnung Rechnung getragen werden. Die Begleitung ausserordentlicher Projekte wird auf Antrag separat entschädigt.
029	Die MZA wurde 1993 erstellt. Es gibt mittlerweile grossen Sanierungsbedarf.
029	Die übrigen Liegenschaften des Verwaltungsvermögens sind in einem Stand, der mittelfristig keine Sanierungen benötigen. Jedoch werden auch bei diesen in den nächsten Jahren diverse Unterhaltsarbeiten anfallen.

Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
029	Regelmässige Kontrollen an den Gebäuden, Führung einer Investitionsliste
029	Dachkontrolle MZA und Gemeindehaus alle zwei Jahre mit Dachdecker
029	Der Einbezug einer externen Liegenschaftenverwaltung wurde genehmigt. Diese wird bei Bedarf beigezogen.
029	Die Hauswartung, konkret der Leiter Infrastruktur, unterstützt die Liegenschaftenkommission mit etwa 10-15 Stellenprozenten.
029	Die neu geschaffene Stelle "Leiter Infrastruktur" ist für die Betreuung der gemeindeeigenen Liegenschaften zuständig. Sie sorgt dafür, dass deren Zustand erhalten bleibt, notwendige Unterhaltsmassnahmen rechtzeitig eingeleitet und erforderliche Modernisierungen frühzeitig erkannt und angeregt werden. Die notwendigen Massnahmen sind vorausschauend zu planen und rechtzeitig umzusetzen.

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
011	Anzahl Abstimmungsvorlagen / Wahlen (Kanton und Gemeinde)	4	6	14	7	6	6
012	Anzahl Stimmberechtigte (ohne Auslandschweizer)	414	412	418	420	422	424
012	Anzahl Geschäfte im Gemeinderat	93	90	90	90	90	90
012	Anzahl Gemeinderatssitzungen	12	13	13	13	13	13
029	Anzahl Objekte	2	2	2	2	2	2

4.1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

1 - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
3 - Total Aufwand	**158**	**155**	**174**	**170**	**152**	**142**
30 - Personalaufwand	1	1	2	2	1	1
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	15	27	35	23	22	23
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	9	4	4	4	4	4
36 - Transferaufwand	131	122	131	140	122	112
39 - Interne Verrechnungen	2	1	2	2	2	2
4 - Total Ertrag	**106**	**95**	**109**	**109**	**110**	**110**
42 - Entgelte	84	95	101	101	102	102
44 - Finanzertrag	18	--	8	8	8	8
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0	--	--	--	--	--
3 - Total Aufwand	1	--	--	--	--	--
30 - Personalaufwand	2	--	--	--	--	--
Nettoergebnis	**-53**	**-60**	**-65**	**-61**	**-42**	**-32**

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2026)

(in Tausend CHF)

	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Veränderung Nettoergebnis	-5	-1	18	28

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
36	Die Gemeinde Schönengrund bezahlt jährliche Betriebskostenbeiträge an die Feuerwehr Neckertal. Es werden zwei neue Logistikfahrzeuge für die Feuerwehr beschafft. Im Weiteren ist 2028 für das Depot Mogelsberg die Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges (TLF) Kat. 2 vorgesehen.
43	Militärischen Einquartierungen in der Truppenunterkunft der MZA Schönengrund sind aufgrund der Grösse der Unterkunft selten und daher schwierig planbar. Es finden mehrere Schul-/Vereinslager und Probeweekends in der MZA Schönengrund statt.

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Nettoinvestitionen	56	0	0	0	0	0

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Der Gemeinderat unterstützt die Erneuerungsziele der Feuerwehr Neckertal und trägt damit zu einer wirkungsvoll ausgerüsteten und gut ausgebildeten Feuerwehr bei.

Hauptaufgaben

Aufgabe	Beschreibung
15	Die Kernaufgabe der Feuerwehr ist die Intervention bei Bränden, Naturereignissen, Explosionen, Unfällen und ABC-Ereignissen zum Schutz von Mensch und Tier, Umwelt und Sachwerten. Der Feuerwehr obliegt die Aufgabe des unverzüglichen, befristeten Ersteinsatzes in Kooperation mit Polizei und Sanität. Der Stab der Feuerwehr Neckertal ist angehalten die Feuerwehr wirtschaftlich zu betreiben. Die Einsatzerfahrenheit der Mannschaft muss mit nötigen Massnahmen möglichst hoch gehalten werden.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
14 - Allgemeines Rechtswesen	***-19***	***-23***	***-19***	***-19***	***-19***	***-20***
140 - Allgemeines Rechtswesen	-19	-23	-19	-19	-19	-20
15 - Feuerwehr	***-59***	***-38***	***-49***	***-57***	***-39***	***-28***
150 - Feuerwehr	-59	-38	-49	-57	-39	-28
16 - Verteidigung	***25***	***1***	***3***	***16***	***16***	***17***
161 - Militärische Verteidigung	33	11	12	25	25	26
162 - Zivile Verteidigung	-9	-10	-10	-10	-9	-9
Summe: 1 - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	**-53**	**-60**	**-65**	**-61**	**-42**	**-32**

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2026)

(in Tausend CHF)

	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Veränderung Nettoergebnis	-5	-1	18	28

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
161	Es ist davon auszugehen, dass die militärischen Einquartierungen in der Truppenunterkunft der MZA Schönengrund in den nächsten Jahren kaum mehr stattfinden.
161	Es werden mehrere Schul-/Vereinslager in der MZA durchgeführt.
161	Es werden mehrere Probewochenenden stattfinden.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
161	Die Truppenunterkunft durch zivile Übernachtungen generiert mehr Einnahmen.	Auslastung in Anzahl Übernachtungen	1'109	1'500	1'500	1'600	1'650	1'700

Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
161	Die Truppenunterkunft ist bei zivilen Organisationen beliebt.
161	Für militärische Einquartierungen ist die Unterkunft oftmals zu klein und es wird auf umliegende Truppenunterkünfte ausgewichen.

Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
161	Akquirierung von Schulklassen, Vereinen etc.
161	Erhalten des Ausbaustandards der Truppenunterkunft

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
150	Pfadi-/Klassenlager	6	6	4	4	5	5
150	Probewochenende	0	4	4	6	6	7

4.2 Bildung

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

2 - BILDUNG (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
3 - Total Aufwand	**1'404**	**1'594**	**1'755**	**2'047**	**1'922**	**2'209**
36 - Transferaufwand	1'404	1'594	1'755	2'047	1'922	2'209
4 - Total Ertrag	**162**	**159**	**178**	**178**	**178**	**178**
46 - Transferertrag	162	159	178	178	178	178
Nettoergebnis	**-1'243**	**-1'436**	**-1'577**	**-1'869**	**-1'744**	**-2'031**

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2026)

(in Tausend CHF)

	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Veränderung Nettoergebnis	-141	-434	-309	-595

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
36	Die Gemeinde Schönengrund führt die Primarschule Schönengrund im Rahmen eines Zweckverbands gemeinsam mit der Gemeinde Neckertal. Der Kostenanteil der Gemeinde Schönengrund wird gemäss Zweckverbandsvereinbarung auf Basis der jeweiligen Schülerzahlen der beteiligten Gemeinden berechnet.
36	Die Oberstufenschülerinnen und -schüler besuchen die Oberstufe in St. Peterzell und es wird eine Pauschale pro Schüler/in bezahlt.

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Der Gemeinderat unterstützt den Zweckverband zusammen mit der Gemeinde Neckertal. Es ist der Gemeinde wichtig, dass die Kinder aus Schönengrund und dem Ortsteil Wald gemeinsam und mit zeitgemässen Mitteln, in gut ausgerüsteten Schulräumen beschult werden. Die Tagesstrukturen der Schulergänzenden Betreuung werden zu einem fest integrierten Bestandteil der Schule.

Hauptaufgaben

Aufgabe	Beschreibung
211	Im Zyklus 1 werden die Kinder auf den Lernalltag vorbereitet und erwerben erste Grundfertigkeiten des Schulstoffs. Das altersdurchmischte Lernen unterstützt zusätzlich die Entwicklung von Sozialkompetenzen.
212	Der Zyklus 2 umfasst drei Schuljahre. Er vertieft die Grundfertigkeiten Lesen, Schreiben und Rechnen und erweitert die Fähigkeiten i sprachlichen, musischen, handwerklichen und sportlichen Bereichen. Durch das altersdurchmischte Lernen werden zudem Sozialkompetenz, Arbeitshaltung, Leistungsbereitschaft und Selbständigkeit gezielt gefördert.
213	Der Zyklus 3 umfasst in der Regel drei Schuljahre. Der Unterricht bereitet die Jugendlichen auf den Eintritt in die berufliche Ausbildung oder in weiterführende Schulen vor.
214	Die Musikschule fördert die musikalischen Interessen und Begabungen der Kinder und Jugendlichen.
218	Die Tagesbetreuung (schulergänzende Betreuung) erfolgt in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Neckertal und umfasst Angebote vor und nach dem Unterricht sowie während der Mittageszeit.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
21 - Obligatorische Schule	***-1'243***	***-1'436***	***-1'536***	***-1'849***	***-1'724***	***-2'031***
211 - Zyklus 1	-522	-593	-688	-938	-954	-962
212 - Zyklus 2	-378	-486	-539	-551	-563	-709
213 - Zyklus 3	-335	-342	-303	-354	-201	-354
214 - Musikschulen	-4	-3	-2	-2	-2	-2
218 - Tagesbetreuung	-4	-12	-4	-4	-4	-4
22 - Sonderschulen	***--***	***--***	***-41***	***-21***	***-21***	***--***
220 - Sonderschulen	--	--	-41	-21	-21	--
Summe: 2 - BILDUNG	**-1'243**	**-1'436**	**-1'577**	**-1'869**	**-1'744**	**-2'031**

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2026)

(in Tausend CHF)

	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Veränderung Nettoergebnis	-141	-434	-309	-595

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
21	Auch im Jahr 2027 fallen Ausgaben von CHF 43'000 für das Vorprojekt zur Sanierung des Schulhauses Schönengrund-Wald an. Im Übrigen hat der Schulrat vorsichtig budgetiert, weshalb sich das ordentliche Budget nur leicht erhöht.
21	Ab dem Jahr 2027 muss die Gemeinde wieder mit Kosten für zwei Sonderbeschulungen budgetieren. Die entsprechenden Aufwendungen werden zwischen Kanton und Gemeinde aufgeteilt. Dabei übernimmt der Kanton 75 % der Kosten, während 25 % zulasten der Gemeinde gehen.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
21	Tagesstrukturen ermöglichen Eltern die Berufsarbeit	Anzahl betreute Kinder	8	16	10	12	12	12
21	Die Schule zeichnet sich durch gute Arbeitsbedingungen aus	Fluktuationsrate (ohne Pensionierungen und Klassenassistenzen)	0 %	5 %	5 %	5 %	5 %	5 %

Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
21	Die Tagesstrukturen wurden neu durch die Schulergänzende Betreuung der Schule Neckertal ergänzt. Das Angebot wurde im Sommer 2024 eingeführt und steht allen Kindern der Schule Schönengrund-Wald zur Verfügung. Die Angebotsnutzung muss sich noch etablieren/stabilisieren.
21	Das Schulmodell "altersdurchmischtes Lernen" (ADL) setzt erhöhte Anforderungen an die Lehrpersonen. Es gibt generell einen schweizweiten Mangel an Lehrpersonen. Diesem entgegen zu wirken ist schwierig.
213	Es ist kein Mangel an Lehrstellen zu verzeichnen. In gewissen Branchen werden sogar keine Auszubildende mehr gefunden. Die Auswirkungen der globalen Wirtschaftslage können kurzfristig das Angebot an Ausbildungsplätzen einschränken.

Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
21	Sensibilisierung für das ADL und die Pflege einer guten Teamkultur.
21	Attraktive Arbeitsbedingungen bieten.

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
21	Öffnungszeiten der Schulleitung (in Std./Woche)	15	20	20	20	20	20
212	Anzahl Klassen	6	6	6	6	6	6
213	Durchschnittliche Klassengrösse (Anzahl Schüler/innen)	21	22	23	21	21	20

4.3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
3 - Total Aufwand	**28**	**18**	**24**	**36**	**27**	**27**
30 - Personalaufwand	1	--	--	--	--	--
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	10	8	12	22	12	13
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2	2	2	2	2	2
36 - Transferaufwand	15	8	10	11	12	12
4 - Total Ertrag	**2**	**2**	**4**	**9**	**4**	**4**
42 - Entgelte	2	2	4	9	4	4
Nettoergebnis	**-25**	**-16**	**-20**	**-27**	**-23**	**-23**

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2026)

(in Tausend CHF)

	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Veränderung Nettoergebnis	-4	-10	-6	-7

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
32	Die Musikgesellschaft Schönengrund-Wald erhält jährlich einen Beitrag von je CHF 500.00 in den Instrumenten- resp. Uniformenfonds.
32	Die Musikgesellschaft Schönengrund-Wald wird mit einem Vereinsbeitrag von CHF 2'750.00 unterstützt.
34	Der Damenturnverein erhält einen Vereinsbeitrag Jugend (Kinder bis 18 Jahre) von CHF 4'020.00.
34	Die Männerriege wird mit einem Vereinsbeitrag Alter (Mitglieder über 18 Jahre) von CHF 200.00 unterstützt.

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Der Gemeinderat unterstützt Aktivitäten innerhalb der Bereiche Kultur, Sport, Freizeit und Kirche und unterstützt die Vereine finanziell gemäss dem neuen Vereinsreglement.

Hauptaufgaben

Aufgabe	Beschreibung
312	Erhaltung und Aufwertung der kommunal schützenswerten Objekte.
342	Förderung der Rahmenbedingungen für eine attraktive Freizeitgestaltung.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
31 - Kulturerbe	***-8***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
311 - Museen und bildende Kunst	-1	0	0	0	0	0
312 - Denkmalpflege und Heimatschutz	-7	0	0	0	0	0
32 - Übrige Kultur	***-6***	***-6***	***-5***	***-5***	***-5***	***-5***
321 - Bibliotheken	-1	-1	-1	-1	-1	-1
322 - Konzert und Theater	0	0	0	0	0	0
329 - Übrige Kultur	-5	-6	-4	-4	-4	-4
34 - Sport und Freizeit	***-1***	***-1***	***-5***	***-6***	***-7***	***-7***
342 - Freizeit	-1	-1	-5	-6	-7	-7
35 - Kirchen und religiöse Angelegenheiten	***-10***	***-9***	***-10***	***-15***	***-10***	***-10***
350 - Kirchen und religiöse Angelegenheiten	-10	-9	-10	-15	-10	-10
Summe: 3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	**-25**	**-16**	**-20**	**-27**	**-23**	**-23**

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2026)

(in Tausend CHF)

	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Veränderung Nettoergebnis	-4	-10	-6	-7

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
3	Es ist mit höheren Ausgaben zu rechnen.
31	Die Erhaltung der Exponate des Museumskellers im Gemeindehaus werden mit einem Beitrag in den Museumsfonds unterstützt.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
350	Erhaltung Bausubstanz der Kirche	gepflegte Kirche	ja	ja	ja	ja	ja	ja

Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
35	Kleinere Unterhaltsarbeiten in Kirche notwendig.

Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
35	Unkrautbekämpfung
35	Regelmässiger Unterhalt der Kirche
35	Dachkontrolle alle zwei Jahre

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
321	Anzahl unterstützter Vereine	2	2	4	6	7	7

4.4 Gesundheit

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

4 - GESUNDHEIT (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
3 - Total Aufwand	**54**	**50**	**107**	**112**	**117**	**123**
36 - Transferaufwand	54	50	107	112	117	123
Nettoergebnis	**-54**	**-50**	**-107**	**-112**	**-117**	**-123**

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2026)

(in Tausend CHF)

	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Veränderung Nettoergebnis	-57	-62	-68	-74

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
36	Die Gesundheitskosten steigen insgesamt deutlich an. Hauptgründe dafür sind zusätzliche Fälle sowie insbesondere eine Zunahme komplexer Fälle, die mit entsprechend höheren Aufwendungen verbunden sind.

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Die Gemeinde Schönengrund unterhält keine eigenen Pflege- oder Gesundheitseinrichtungen. Aus diesem Grund sind dem Gemeinderat stabile Verbindungen zu externen Einrichtungen und Organisationen wichtig. Der Gemeinderat pflegt aktiv diese Verbindungen und bringt sich wo nötig ein.

Hauptaufgaben

Aufgabe	Beschreibung
41	Finanzielle Beteiligung im Rahmen der gesetzlichen Pflegefinanzierung.
42	Schönengrund ist Mitglied der Spitex Appenzellerland und gewährleistet so eine ambulante Krankenpflege und Haushaltshilfe.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
41 - Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	***-33***	***-30***	***-70***	***-74***	***-77***	***-81***
412 - Alters-, Kranken- und Pflegeheime	-33	-30	-70	-74	-77	-81
42 - Ambulante Krankenpflege	***-21***	***-19***	***-36***	***-38***	***-40***	***-42***
421 - Ambulante Krankenpflege	-21	-19	-36	-38	-40	-42
49 - Übriges Gesundheitswesen	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
490 - Übriges Gesundheitswesen	0	0	0	0	0	0
Summe: 4 - GESUNDHEIT	**-54**	**-50**	**-107**	**-112**	**-117**	**-123**

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2026)

(in Tausend CHF)

	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Veränderung Nettoergebnis	-57	-62	-68	-74

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
412	Die Gemeinde Schönengrund verfügt über kein eigenes Alters-, Kranken- und Pflegeheim. Pflegebedürftige Personen werden in Einrichtungen der umliegenden Gemeinden untergebracht. Aufgrund der demographischen Entwicklung und der unterschiedlichen Pflegestufen muss mittelfristig mit weiter steigenden Kosten gerechnet werden.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
412	Gesuch um Kostenübernahme für den Aufenthalte in einer anerkannten Einrichtung werden innert zehn Tagen bearbeitet	Anteil der fristgerecht bearbeiteten Gesuche	100 %	>95%	>95%	>95%	>95%	>95%

Lagebeurteilung

Auf-gabe	Beurteilung / Einschätzung
41	Gesetzlich vorgeschrieben, kein Handlungsspielraum

Massnahmen

Auf-gabe	Massnahmen
41	Keine Massnahmen vorgesehen

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung
412	Plätze sind in den umliegenden kantonalen Alters- und Pflegeheimen verfügbar.

4.5 Soziale Sicherheit

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

5 - SOZIALE SICHERHEIT (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
3 - Total Aufwand	**1'343**	**1'629**	**1'625**	**1'639**	**1'647**	**1'655**
30 - Personalaufwand	165	182	189	191	192	194
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	388	409	437	438	438	439
34 - Finanzaufwand	0	3	3	3	3	3
36 - Transferaufwand	773	1'017	979	990	997	1'002
39 - Interne Verrechnungen	17	17	17	17	17	17
4 - Total Ertrag	**1'052**	**1'286**	**1'300**	**1'303**	**1'304**	**1'307**
42 - Entgelte	6	0	0	0	0	0
46 - Transferertrag	1'046	1'285	1'300	1'302	1'304	1'307
Nettoergebnis	**-291**	**-343**	**-325**	**-336**	**-343**	**-348**

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2026)

(in Tausend CHF)

	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Veränderung Nettoergebnis	18	7	0	-5

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
30	Die Führung der Sozialen Dienste wird durch einen externen Dienstleister erbracht. Die Aufwendungen sind abhängig von der Anzahl und der Komplexität der Fälle. Da sowohl die Fallzahlen als auch die Anforderungen weiter zunehmen, steigen die Kosten um CHF 15'000.00.
31	Die Aufwendungen für die Berufsbeistandschaft sowie für die Beratungsstelle für Flüchtlinge steigen weiter an. Aufgrund der instabilen geopolitischen Lage lassen sich die künftigen Kosten nur schwer abschätzen; die Tendenz bleibt jedoch steigend. Zusätzlich wird das Personal aufgrund der zunehmenden Fallzahlen ausgebaut.
36	Die gesamte Abrechnung der regionalen Asylkommission Appenzeller Hinterland wird über die Jahresrechnung der Gemeinde Schönengrund geführt. Der Gemeindeanteil von Schönengrund beläuft sich auf CHF 6'500.00.
46	Die Kosten der regionalen Asylkommission Appenzeller Hinterland werden gemäss Verteilschlüssel an die beteiligten Gemeinden sowie an den Kanton weiterverrechnet.

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Der Gemeinderat und die Verwaltung von Schönengrund erbringen ihre Leistungen für die Bevölkerung und die Unternehmen bedürfnisgerecht und in hoher Qualität. Sie sorgen für transparente, sichere und schnelle Abläufe.

Hauptaufgaben

Aufgabe	Beschreibung
572	Die Sozialhilfe umfasst die Existenzsicherung und die persönliche Hilfe in Notlagen. Die Leistungen werden gemäss Sozialhilfegesetz und den SKOS-Richtlinien erbracht.
573	Schönengrund leitet die regionale Asylkommission Hinterland.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
52 - Invalidität	***-44***	***-41***	***-50***	***-55***	***-60***	***-60***
522 - Ergänzungsleistung IV	-44	-40	-50	-55	-60	-60
523 - Invalidenheime	-1	-1	-1	-1	-1	-1
53 - Alter und Hinterlassene	***-74***	***-68***	***-81***	***-86***	***-91***	***-91***
531 - Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	--	-1	-1	-1	-1	-1
532 - Ergänzungsleistung AHV	-72	-65	-78	-83	-88	-88
535 - Leistungen an Alter	-2	-2	-2	-2	-2	-2
54 - Familie und Jugend	***-57***	***-63***	***-73***	***-73***	***-73***	***-73***
543 - Alimentenbevorschussung und -inkasso	-2	-13	-15	-15	-15	-15
544 - Jugendschutz	-25	-24	-26	-26	-26	-26
545 - Leistungen an Familien	-30	-25	-31	-31	-31	-31
57 - Sozialhilfe und Asylwesen	***-115***	***-172***	***-122***	***-123***	***-120***	***-125***
572 - Wirtschaftliche Sozialhilfe	-31	-61	-21	-25	-28	-32
573 - Asylwesen	-57	-90	-64	-61	-62	-62
579 - Übrige Fürsorge	-27	-22	-37	-37	-30	-30
Summe: 5 - SOZIALE SICHERHEIT	**-291**	**-343**	**-325**	**-336**	**-343**	**-348**

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2026)

(in Tausend CHF)

	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Veränderung Nettoergebnis	18	7	0	-5

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
522	Die Kosten für die IV Ergänzungsleistungen bleiben auf konstantem Niveau.
532	Gegenüber der Rechnung 2025 ist wiederum mit steigenden Kosten zu rechnen.
572	Die Kosten entwickeln sich insgesamt weiterhin steigend. Für das Jahr 2027 wird jedoch mit höheren Rückzahlungen gerechnet, weshalb die Nettokosten gegenüber dem Vorjahr sinken.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
572	Wiedereingliederung ins Erwerbsleben, Ablösung in 1. Arbeitsmarkt	Aufnahme Erwerbstätigkeit / Erhöhung Erwerbseinkommen (Anzahl Personen)	0	1	1	1	1	1
573	Integration von Flüchtlingen in der Gemeinde	weniger Beschwerden durch Bevölkerung	0	0	0	0	0	0

Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
572	Die Sozialhilfequote ist wieder zunehmend. Bereits wenige Fälle können hier sehr hohe Zusatzkosten verursachen. Die Gemeinde hat darauf nur sehr bedingt einen Einfluss.
573	Die Beschäftigungsquote von Personen aus dem Asylwesen entspricht aktuell den Erwartungen.

Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
573	Rahmenbedingungen für die Integration von Asylanten fördern.

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
572	Anzahl betreute Sozialhilfefälle (Einheiten)	6	4	6	6	6	6
573	Anzahl betreute Asylsuchende	1	1	1	1	1	1

4.6 Verkehr

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

6 - VERKEHR (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
3 - Total Aufwand	**105**	**80**	**94**	**121**	**91**	**92**
30 - Personalaufwand	5	--	--	--	--	--
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	37	34	44	71	36	37
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1	1	1	1	1	1
36 - Transferaufwand	61	45	49	49	54	54
4 - Total Ertrag	**59**	**55**	**60**	**60**	**60**	**60**
42 - Entgelte	10	5	10	10	10	10
46 - Transferertrag	49	50	50	50	50	50
Nettoergebnis	**-46**	**-25**	**-34**	**-61**	**-31**	**-32**

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2026)

(in Tausend CHF)

	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Veränderung Nettoergebnis	-9	-36	-6	-7

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
31	Die Strassenbeleuchtung wird erneuert.

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Nettoinvestitionen	--	80	--	62	157	--

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Aufgabe	Veränderung
61	Die Sanierung der Oberdorfstrasse ist 2029 vorgesehen. Ein Gemeindebeitrag von mindestens 30 % (gemäss Strassenreglement) ist vorgesehen.

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Der Gemeinderat unterstützt und fördert die Widmung von Privatstrassen für Öffentlichkeit. Die Gemeinde entrichtet für Strassen, welche der Öffentlichkeit gewidmet sind Beiträge an den Unterhalt.

Hauptaufgaben

Auf-gabe	Beschreibung
613	Finanzielle Beteiligung an Unterhalt und Reinigung.
618	Unterstützung betr. Instandhaltung und stetiger Erneuerung des Strassennetzes inkl. Winterdienst und Strassenreinigung (alle gewidmeten Strassen im Privateigentum).
619	Das bestehende Wander-, Velo- sowie Mountainbikenetz ist beizubehalten.
622	Bereitstellung eines Angebotes des öffentlichen Verkehrs.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
61 - Strassenverkehr	***21***	***16***	***8***	***-19***	***11***	***11***
615 - Gemeindestrassen	32	35	33	-2	33	32
618 - Privatstrassen	-11	-19	-25	-17	-21	-22
62 - Öffentlicher Verkehr	***-43***	***-41***	***-42***	***-42***	***-42***	***-42***
622 - Regionalverkehr	-44	-41	-43	-43	-43	-43
629 - Übriger öffentlicher Verkehr	0	0	0	0	0	0
63 - Übriger Verkehr	***-24***	***--***	***--***	***--***	***--***	***--***
634 - Verkehrsplanung allgemein	-24	--	--	--	--	--
Summe: 6 - VERKEHR	**-46**	**-25**	**-34**	**-61**	**-31**	**-32**

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2026)

(in Tausend CHF)

	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Veränderung Nettoergebnis	-9	-36	-6	-7

Erläuterungen zu den Finanzen

Auf-gabe	Begründung
618	Gemeindebeiträge an Unterhalt von Privatstrassen (nicht mehr m2-abhängig sondern 30 % der tatsächlich angefallenen Unterhaltskosten).

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
613	Saubere kommunale Verkehrsflächen	Rückmeldungen, die eine Massnahme auslösen	0	0	0	0	0	0
613	Die Trottoirs sind vom Schnee befreit.	Geräumt, drei Stunden nach Beginn des Schneefalls (frühmorgens) in %	100	100	100	100	100	100
613	Sichere und befahrbare Verkehrsflächen	Anzahl gutgeheissene Haftungsfälle	0	0	0	0	0	0
622	öV-Anbindung an Herisau: Zwischen 5.30 und 23.30 Uhr mindestens eine stündliche Verbindung	Anzahl stündliche Verbindungen	1	1	1	1	1	1
622	öV-Anbindung an Brunnadern: Zwischen 5.30 und 19.30 Uhr mindestens eine Verbindung pro Stunde	Anzahl stündliche Verbindungen	1	1	1	1	1	1

Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
618	Die Gemeinde kann auf Gesuch hin Privatstrassen in ihr Eigentum übernehmen.

Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
618	Beurteilung des Ist-Zustandes von Privatstrassen und einmalige Kostenübernahme bei Abtretungswunsch.
618	Beratung von Flurgenossenschaften.

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
615	Reinigung Bordkante durch Gemeinde Neckertal (pro Jahr)	4	4	4	4	4	4
615	Beteiligung an Strassenreinigung nach Fasnacht	1	1	1	1	1	1
618	Beratung zur Abtretung von gewidmeten Privatstrassen an die Gemeinde	2	1	1	1	1	1

4.7 Umweltschutz und Raumordnung

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
3 - Total Aufwand	**219**	**272**	**262**	**238**	**228**	**230**
30 - Personalaufwand	13	16	12	12	11	11
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	122	166	153	129	100	102
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6	7	7	7	27	27
34 - Finanzaufwand	0	0	0	--	--	--
36 - Transferaufwand	74	77	80	80	80	80
39 - Interne Verrechnungen	4	6	10	10	10	10
4 - Total Ertrag	**185**	**208**	**213**	**189**	**189**	**190**
42 - Entgelte	196	162	151	151	153	154
46 - Transferertrag	8	18	6	6	6	6
49 - Interne Verrechnungen	4	3	3	3	3	3
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate und Stiftungen	-22	26	55	29	28	28
Nettoergebnis	**-34**	**-64**	**-49**	**-49**	**-39**	**-40**

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2026)

(in Tausend CHF)

	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Veränderung Nettoergebnis	15	14	25	24

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
31	Spülungen und TV-Aufnahmen privater Schmutzwasserleitungen ausserhalb des Baugebiets im Gebiet / Nach den bevorstehenden Aufnahmen sind deren Zustände vollständig bekannt, und die Arbeiten mit TV-Aufnahmen privater Schmutzwasserleitungen sind in diesem Umfang für die kommenden Jahre abgeschlossen.
31	Es entstehen voraussichtlich in den nächsten Jahren höhere Aufwände durch nötige Unterhaltsarbeiten der gemeindeeigenen Schmutzwasserleitungen.
33	Nach Erstellung der Entwässerungsleitungen Ob dem Dorf werden diese jährlich mit rund CHF 4'000.00 über die nächsten 40 Jahre abgeschrieben.
31	Erarbeitung neuer Reglemente und Pläne.

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Nettoinvestitionen	18	36	35	140	176	0

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Aufgabe	Veränderung
720	Die Entwässerungsleitungen Ob dem Dorf müssen neu erstellt werden. Geplant ist dies ab 2028, zusammen mit der Strassensanierung Ob dem Dorf.
720	GEP II: Die Generelle Entwässerungsplanung muss aktualisiert werden Die Pflicht zur Erstellung und Nachführung eines GEP ergibt sich aus Art. 5 GSchV sowie kantonal aus Art. 58 Abs. 1 UGsG.

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Der Gemeinderat verfolgt eine fortlaufende und ausgewogene Erneuerungs- sowie Sanierungsstrategie der Schmutzwasserleitungen. Der Haushaltabfall soll mittelfristig aus dem Strassenbild verschwinden und in zentralen Containern oder Behältern gesammelt werden. Die Revision der Ortsplanung soll mittelfristig ein leichtes Bevölkerungswachstum ermöglichen.

Hauptaufgaben

Aufgabe	Beschreibung
720	Regelmässige Kontrolle und Unterhalt der Kanalisationsleitungen.
730	Sicherstellung der fachgerechten Entsorgung und Kostentragung nach dem Verursacherprinzip.
771	Pflege des Friedhofs
790	Ortsplanungsrevision mit Anpassung an kantonalen Richtplan. Dies bedingt die Auszonung von 1.6 ha Bauzonenfläche. Erst danach ist eine Wiederaufnahme von Bebauungsprojekten möglich. Der Gemeinderat strebt an, die nicht von der Auszonung betroffenen Baulücken nach und nach zu schliessen. Die Gestaltung und Aufwertung der Kernzone und des Dorfbildes ist sorgfältig weiter zu verfolgen. Dem öffentlichen Raum, als Treffpunkt und Lebensraum, ist besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Schönengrund soll sich auch in Zukunft als lebendige Wohngemeinde positionieren. Die Anforderungen von Gewerbe, Landwirtschaft, Landschaft und Erholung sind aufeinander abzustimmen. Das Netz des öffentlichen Verkehrs ist fortlaufend den Bedürfnissen anzupassen.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
77 - Übriger Umweltschutz	***-9***	***-35***	***-20***	***-20***	***-20***	***-20***
771 - Friedhof und Bestattung	-9	-35	-20	-20	-20	-20
79 - Raumordnung	***-25***	***-29***	***-29***	***-29***	***-19***	***-19***
790 - Raumordnung	-25	-29	-29	-29	-19	-19
Summe: 7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	**-34**	**-64**	**-49**	**-49**	**-39**	**-40**

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2026)

(in Tausend CHF)

	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Veränderung Nettoergebnis	15	14	25	24

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
790	Kosten für Raumplanung

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
730	Abfallsäcke können zukünftig unabhängig vom Sammelzeitpunkt eingeworfen werden.	Saubere Strassen ohne Abfallsäcke in %	75	75	75	75	75	75
771	Erscheinungsbild Friedhofsanlage sauber und zeitgemäss	Rückmeldungen, die eine Massnahme auslösen	0	0	0	0	0	0
790	Erhöhung der Standortqualität	Jährliches Bevölkerungswachstum in %	+ 1	+ 1	+ 1	+ 1	+ 1	+ 1

Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
720	Die Anlage ARA Tüfi läuft am Limit und der Betreib kann nur durch gute Führung die erforderliche Leistung erbringen. Ohne ein zweites Becken könnten bei einem Ausfall nur mit Mühe die Gewässerschutznormen erfüllt werden. Die Gemeinde Neckertal prüft derzeit weitere mögliche Varianten für die zukünftige Abwasserreinigung. Im Verlauf des Jahres 2027 werden voraussichtlich erste Ergebnisse vorliegen.
730	Die Abfallbewirtschaftung ist in den nächsten Jahren kostendeckend und die Kosten können noch durch die Kehrichtgrundgebühren gedeckt werden. Sollten grössere Investitionen anstehen, dann ist eine Gebührenerhöhung unumgänglich.
771	Die Sanierungs- und Verschönerungsmassnahmen werden gelobt.
790	Der Wunsch nach "Freigabe" des blockierten Baulandes ist gross.

Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
771	Die Aufbahrungshalle wird regelmässig gereinigt. Die Friedhofsfläche wird gepflegt gehalten.
790	Der Gemeinderat strebt an, die Auszonungen ohne Verzögerungen durchzuführen.
790	Die Gemeinde Schönengrund strebt an, die nicht von der Auszonung betroffenen Baulücken zu schliessen.
790	Die Gestaltung und Aufwertung der Kernzone und des Dorfbildes ist sorgfältig weiter zu verfolgen.

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
730	Anzahl Unterflurbehälter	5	5	5	5	5	5
790	Anzahl erarbeitete Teilzonen- und Sondernutzungspläne; Studien und Konzepte	2	2	2	2	2	2

4.8 Volkswirtschaft

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

8 - VOLKSWIRTSCHAFT (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
3 - Total Aufwand	**138**	**153**	**181**	**170**	**182**	**172**
30 - Personalaufwand	4	6	4	4	4	4
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	78	87	119	108	120	111
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	10	10	10	10	10	10
34 - Finanzaufwand	11	11	11	11	11	11
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	--	4	4	4	4	4
36 - Transferaufwand	19	20	18	18	18	18
39 - Interne Verrechnungen	17	15	15	15	15	15
4 - Total Ertrag	**110**	**116**	**143**	**135**	**145**	**137**
40 - Fiskalertrag	2	2	2	2	2	2
42 - Entgelte	94	85	117	109	119	111
46 - Transferertrag	1	5	4	4	4	4
49 - Interne Verrechnungen	31	39	39	40	39	39
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate und Stiftungen	-18	-14	-18	-20	-19	-19
Nettoergebnis	**-28**	**-37**	**-38**	**-35**	**-37**	**-35**

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2026)

(in Tausend CHF)

	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Veränderung Nettoergebnis	-1	2	0	2

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Auf-gabe	Veränderung
36	Finanzieller Beitrag an die Durchführung der jährlichen Viehschau.
42	Entgelte/Rundholzverkauf können voraussichtlich die Kosten für Dienstleistungen Dritter nur knapp decken.

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Nettoinvestitionen	2	--	--	--	--	--

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Der Gemeinderat legt grossen Wert auf die Erhaltung der bestehenden Leistungen. Diese sollen laufend an die sich verändernden Bedürfnisse der Bevölkerung, die sich wandelnde Infrastruktur sowie an neue Möglichkeiten angepasst werden.

Hauptaufgaben

Aufgabe	Beschreibung
81	Voraussetzung für die Durchführung der traditionellen, alljährlichen Gemeindeviehschau schaffen.
82	Die Leistungen im Bereich Forstwirtschaft werden durch den Forstbetrieb am Säntis, Urnäsch erbracht. Die gute Zusammenarbeit und der Kontakt ist stets aufrecht zu erhalten.
84	Wanderwegnetz in Stand halten.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
81 - Landwirtschaft	***-6***	***-7***	***-6***	***-6***	***-6***	***-6***
813 - Produktionsverbesserung Vieh	-6	-7	-6	-6	-6	-6
82 - Forstwirtschaft	***-2***	***-12***	***-12***	***-13***	***-12***	***-13***
820 - Forstwirtschaft	-2	-12	-12	-13	-12	-13
84 - Tourismus	***-12***	***-12***	***-16***	***-12***	***-14***	***-12***
840 - Tourismus	-12	-12	-16	-12	-14	-12
85 - Industrie, Gewerbe, Handel	***-7***	***-5***	***-4***	***-4***	***-4***	***-4***
850 - Industrie, Gewerbe, Handel	-7	-5	-4	-4	-4	-4
87 - Brennstoffe und Energie	***0***	***-1***	***0***	***0***	***0***	***0***
873 - Nichtelektrische Energie	0	-1	0	0	0	0
Summe: 8 - VOLKSWIRTSCHAFT	**-28**	**-37**	**-38**	**-35**	**-37**	**-35**

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2026)

(in Tausend CHF)

	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Veränderung Nettoergebnis	-1	2	0	2

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
840	Der Zustand der Wanderwege ist mehrheitlich intakt. Es sind ausser einer Brückensanierung sowie Massnahmen im Bereich des Bachübergangs Stocken keine grösseren Sanierungen nötig.
840	Das Wanderwegnetz ist aktuell vollständig.
840	Die Ruhebänke entlang den Wanderwegen werden in Stand gehalten. Die Sicherheit kritischer Passagen und Übergänge wird laufend beobachtet und bei Bedarf geeignete Massnahmen getroffen.
850	Der Chilbi wird eine grosse Bedeutung beigemessen. Sie hat einen hohen Stellenwert in der Bevölkerung und trägt zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei. Seit 2026 wird die Chilbi durch den Verein "9105" organisiert und hat dadurch neue Impulse erhalten

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
813	Attraktive Viehschau	Anzahl aufgeführte Tiere	213	250	230	250	250	250

Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
813	Die Viehschau Schönengrund findet derzeit ausserhalb des Gemeindegebiets auf Neckertaler Boden statt. Es wäre wünschenswert, diesen traditionellen Anlass künftig wieder auf Schönengründler Boden durchführen zu können. Allerdings stehen kaum geeignete Schauplätze zur Verfügung.
820	Der Klimawandel setzt die Wälder zunehmend unter Stress. Dies zeigt sich beispielsweise in der Zunahme von Borkenkäferbefall, insbesondere in fichtenreichen Wäldern. Eine weitere Belastung stellt das Eschentriebsterben dar. Es führt zu vermehrten Zwangsnutzungen, häufig mit beeinträchtigter Holzqualität und entsprechend niedrigen Erlösen, und belastet dadurch zusätzlich den Holzmarkt. Die Erneuerung einer Baumgeneration benötigt je nach Baumart und Standort etwa 80 bis 160 Jahre. Die Umstellung auf klimaangepasstere Baumarten ist deshalb ein langfristiger Prozess und kann nicht kurzfristig erfolgen.

Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
813	Die Eigentümer geeigneter Schauplätze sollen ermutigt und von der Gemeinde in geeigneter, nicht finanzieller Form unterstützt werden.
820	Konsequent auf Baumarten setzen, welche nach heutigem Kenntnisstand die Auswirkungen des Klimawandels (besser) ertragen.

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung
850	Die Viehschau ist für Teile der Bevölkerung ein beliebter Treffpunkt. Der Stellenwert der Viehschau soll für ganz Schönengrund eine grössere Bedeutung bekommen.
850	Neu organisierte Chilbi mit neuen Impulsen und steigenden Besucherzahlen.

4.9 Finanzen und Steuern

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

9 - FINANZEN UND STEUERN (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
3 - Total Aufwand	**59**	**71**	**50**	**47**	**63**	**126**
30 - Personalaufwand	9	1	1	1	1	1
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	38	22	29	29	29	29
34 - Finanzaufwand	6	37	9	6	22	85
39 - Interne Verrechnungen	6	10	10	11	10	11
4 - Total Ertrag	**2'337**	**2'564**	**2'522**	**2’547**	**2’565**	**2’591**
40 - Fiskalertrag	1'369	1'563	1'620	1’649	1’667	1’692
42 - Entgelte	4	--	--	--	--	--
44 - Finanzertrag	59	66	67	68	68	69
46 - Transferertrag	899	930	828	824	824	824
49 - Interne Verrechnungen	6	6	6	6	6	6
Nettoergebnis	**2'278**	**2'493**	**2'472**	**2’500**	**2’503**	**2’465**

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2026)

(in Tausend CHF)

	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Veränderung Nettoergebnis	-21	6	10	-29

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
40	Die Steuererträge der natürlichen Personen steigen marginal.
40	Der Steuerfuss wird von 4.2 auf 4.6 angehoben, um die stetig steigenden Fixkosten teilweise aufzufangen.

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Der Gemeinderat setzt sich dafür ein, dass Schönengrund ein attraktiver und qualitativ hochwertiger Wohnort bleibt. Gleichzeitig sollen die Infrastruktur und die Bevölkerungsentwicklung gezielt gefördert werden, um den Eigenfinanzierungsgrad der Gemeinde laufend zu stärken.

Hauptaufgaben

Aufgabe	Beschreibung
910	Die Veranlagung und der Bezug der Steuern erfolgten durch die Kantonale Steuerverwaltung Herisau. Die Erträge werden monatlich an die Gemeinde abgeliefert.
963	Die Liegenschaften im Finanzvermögen sind zu bewirtschaften und zu marktüblichen Mietzinsen zu vermieten. Die Liegenschaften werden alle fünf Jahre neu geschätzt und neu bewertet.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
91 - Steuern	***1'363***	***1'559***	***1'616***	***1'644***	***1'662***	***1'687***
910 - Steuern	1'363	1'559	1'616	1'644	1'662	1'687
93 - Finanz- und Lastenausgleich	***899***	***930***	***828***	***824***	***824***	***824***
930 - Finanz- und Lastenausgleich	899	930	828	824	824	824
96 - Vermögens- und Schuldenverwaltung	***16***	***4***	***28***	***31***	***17***	***-46***
961 - Zinsen	0	-3	-5	-5	-20	-34
963 - Liegenschaften des Finanzvermögens	17	7	34	37	37	-12
969 - Übriges Finanzvermögen	0	0	-1	-1	-1	-1
Summe: 9 - FINANZEN UND STEUERN	**2'278**	**2'493**	**2'472**	**2'500**	**2'503**	**2'465**

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2026)

(in Tausend CHF)

	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Veränderung Nettoergebnis	-21	6	10	-29

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
910	In den kommenden Jahren ist aufgrund des moderaten Bevölkerungswachstums und der stabilen wirtschaftlichen Lage mit leicht steigenden Steuererträgen zu rechnen.
930	Der Leistungsanspruch aus dem Finanz- und Lastenausgleich unterliegt jährlichen Schwankungen. Das bisherige System wurde überarbeitet und tritt per 1. Januar 2027 in Kraft. Trotz der vorgesehenen Abfederungsmassnahmen während der nächsten vier Jahre wird diese Systemänderung erhebliche negative Auswirkungen auf Schönengrund haben. Der Gemeinderat geht davon aus, dass sich der Leistungsanspruch in den kommenden Jahren bei rund CHF 800'000.00 einpendeln wird.
963	Das geplante Neubauprojekt Unterdorf 11 kann mit den eigenen finanziellen Mitteln nicht vollständig finanziert werden. Um die Finanzierung des Neubaus sicherzustellen, soll der Verkauf der Wohnungen nach der Abstimmung im Frühjahr 2027 vorangetrieben werden.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
910	Der Steuerfuss von Schönengrund liegt an der Spitze der Hinterländer Gemeinden im Appenzellerland	Durchschnittlicher Steuerfuss (2025: 3.81)	4.2	4.2	4.6	4.6	4.6	4.6
963	Die Bauparzellen "Ob dem Steg" sind verkauft und bis 2028 überbaut.	Die Bauparzellen sind überbaut.	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja

Zielsetzungen (Fortsetzung)

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
963	Kinderspielplatz Kugelmoos ist für Kinder attraktiv gestaltet.	negative Rückmeldungen in %	0	0	0	0	0	0
963	Unfallverhütung Kinderspielplatz	Umsetzung der Mängel aus Inspektionsbericht	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja

Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
910	Mit einem Steuerfuss von 4.6 Einheiten weist die Gemeinde Schönengrund im Vergleich zu den Gemeinden im Appenzeller Hinterland den höchsten Steuerfuss auf.
910	Die finanzielle Situation der Gemeinde ist dank des vorhandenen Eigenkapitals für die nächsten zwei bis drei Jahre weiterhin gut. Die künftig tiefer ausfallenden Beiträge aus dem Finanz- und Lastenausgleich, die steigenden Schülerzahlen in Schönengrund sowie die zunehmenden Sozialausgaben werden das Nettovermögen der Gemeinde in den kommenden Jahren jedoch erheblich belasten. Das Nettovermögen pro Einwohnerin und Einwohner beträgt per 31. Dezember 2025 CHF 2'565.70.

Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
963	Die Gemeindebehörde befindet sich derzeit in abschliessenden Verkaufsverhandlungen. Die beiden Parzellen oberhalb des Stegs sollen verkauft und anschliessend bebaut werden.
963	Beim Gebäude "Unterdorf 11/Flash-Halle" werden ohne Neubau-Projektumsetzung umfangreiche Instandhaltungsarbeiten notwendig. Das genaue Ausmass ist noch nicht bekannt.

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
910	Steuerfusseinheiten	4.20	4.20	4.60	4.60	4.60	4.60
910	Ordentl. Steuerertrag je Einwohner in CHF	2'566	2'345	2'541	2'569	2'578	2'598
910	Ertrag Erbschaftssteuer in TCHF	0	0	0	0	0	0
910	Ertrag Handänderungssteuer in TCHF	41	50	50	50	50	50
910	Ertrag Grundstückgewinnsteuern in TCHF	46	50	50	50	50	50
963	Mieterträge Liegenschaften Finanzvermögen	61	67	67	67	67	67

5 Stellenspiegel

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Verwaltung in Stellenprozenten	260	270	270	270	270	270
Hauswartung in Stellenprozenten	200	250	250	250	250	250
Gemeinde- und Wanderwegbeauftragte/r in Stellenprozenten (ca.)	20	10	15	15	15	15

6 Investitionsliste

Investitionstabelle (in Tausend CHF)

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	FP 2028	FP 2029	FP 2030
Gesamthaushalt	***-76***	***-116***	***-103***	***-672***	***-369***	***--***
0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG	*--*	*--*	*-68*	*-470*	*-36*	*--*
02 - Allgemeine Dienste	*--*	*--*	*-68*	*-470*	*-36*	*--*
029 - Übrige Verwaltungsliegenschaften	*--*	*--*	*-68*	*-470*	*-36*	*--*
- MZA; Turnhalle Boden	--	--	--	--	-36	--
- MZA; Umbau Bühne	--	--	-68	--	--	--
- MZA; Anbau/Erweiterung Theoriesaal inkl. Lift/Erweiterung Geräteraum	--	--	--	-470	--	--
1 - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	*-56*	*--*	*--*	*--*	*--*	*--*
15 - Feuerwehr	*-56*	*--*	*--*	*--*	*--*	*--*
150 - Feuerwehr	*-56*	*--*	*--*	*--*	*--*	*--*
- Investitionsbeitrag Hubretter/ADL	-56	--	--	--	--	--
6 - VERKEHR	*--*	*-80*	*--*	*-62*	*-157*	*--*
61 - Strassenverkehr	*--*	*-80*	*--*	*-62*	*-157*	*--*
615 - Gemeindestrassen	*--*	*-80*	*--*	*--*	*-35*	*--*
- Brugglistrasse; Investitionsbeitrag	--	-80	--	--	--	--
- Anpassung Gemeindestrasse	--	--	--	--	-35	--
618 - Privatstrassen	*--*	*--*	*--*	*-62*	*-122*	*--*
- Oberdorfstrasse; Investitionsbeitrag	--	--	--	-62	-122	--
7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	*-18*	*-36*	*-35*	*-140*	*-176*	*--*
72 - Abwasserbeseitigung	*--*	*--*	*-35*	*-140*	*-176*	*--*
720 - Abwasserbeseitigung	*--*	*--*	*-35*	*-140*	*-176*	*--*
- Entwässerungsleitung Oberdorff	--	--	--	-70	-141	--
- GEP II; Aktualisierung	--	--	-35	-70	-35	--
73 - Abfallwirtschaft	*-18*	*--*	*--*	*--*	*--*	*--*
730 - Abfallwirtschaft	*-18*	*--*	*--*	*--*	*--*	*--*
- Halbunterflurbehälter (HUFB)	-18	--	--	--	--	--
77 - Übriger Umweltschutz	*--*	*-36*	*--*	*--*	*--*	*--*
771 - Friedhof und Bestattung	*--*	*-36*	*--*	*--*	*--*	*--*
- Erschliessung und Entwässerung Friedhof	--	-36	--	--	--	--
8 - VOLKSWIRTSCHAFT	*-2*	*--*	*--*	*--*	*--*	*--*
87 - Brennstoffe und Energie	*-2*	*--*	*--*	*--*	*--*	*--*
873 - Nichtelektrische Energie	*-2*	*--*	*--*	*--*	*--*	*--*
- Wärmeverbund; Leitungen	-2	--	--	--	--	--